

WEIN AUS GUTEM GRUND UND BODEN

Die Winzer Neckenmarkt produzieren Weine von höchster Qualität im Mittelburgenland. Als eines der modernsten Weingüter des Landes bewirtschaftet die Genossenschaft mit rund 90 Mitgliedern insgesamt 280 Hektar Weingärten. Die ausgezeichneten Spitzenweine „Potio Magica“ und „Via Romana“ zählen zu den bekanntesten Weinen des Unternehmens.

Die Winzer Neckenmarkt machen aus vielen das Beste! Durch gewissenhafte Handarbeit produzieren 100 Mitglieder Trauben von höchster Qualität. Diese bilden die Grundlage für hervorragende, gebietstypische Rotweine aus dem Mittelburgenland. Ein strenges und ehrgeiziges Qualitätsprogramm garantiert, dass naturnaher Weinbau, modernste Produktion und alte Traditionen im alltäglichen Tun ihren Platz finden.

Ganz bewusst mit der Natur und nicht alleine von ihr zu leben, ist eines der Erfolgsrezepte der Winzer Neckenmarkt. Der sorgfältige Umgang mit den Ressourcen, die schonende Bearbeitung der Weingärten und höchste Qualitätsansprüche sichern die Zukunft und den Erfolg des Unternehmens. Handlese und modernste Produktionsverfahren sorgen für die hohe Qualität, Innovation und Zusammenhalt für die nachhaltige Entwicklung des Weinguts. **Wein aus gutem Grund und Boden** – das ist es wofür die Winzer Neckenmarkt stehen.

Bereits die Römer wussten die gute Qualität des Neckenmarkter Terroirs für den Weinbau zu nutzen, die Fahnschwinger erinnern an mutige Zeiten als Fürsten und Könige das Land regierten. Die Spuren der Geschichte spiegeln sich auch in den Namen der Weine wider. Die **Bodenständigen** Zweigelt und Blaufränkisch erfreuen sich als Fahnschwung, Rebenrebell und Sonnenfürst größter Beliebtheit. Genießer und Liebhaber schätzen die Mineralität und Würze der **Erlesenen**: diese Reserveweine zollen als Via Romana, Terrania und Herosus den römischen Wurzeln Tribut. Die **Außergewöhnlichen** Potio Magica und Misteria trumpfen mit Vollmundigkeit und rauchigen Beerenaromen auf.

Die Winzer Neckenmarkt blicken auf eine lange Tradition zurück. Gegründet wurde die Genossenschaft im Jahr 1968, als auf Grund von sehr großen Ernten in den Jahren 1966 und 1967 das Überangebot auf dem Markt zu einem Traubenpreis unter dem Gestehungspreis führte. Es gab kaum Traubenabnehmer, die gewillt waren, einen kostendeckenden Preis zu zahlen. Der Neckenmarkter Bürgermeister Karl Heinz konnte die Winzer des Ortes dazu bewegen gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Genossenschaft zu gründen. Mittlerweile wird mit einer Produktionsmenge von 1,5 - 2 Millionen Liter jährlich fast 1 % der gesamten Weinernte Österreichs vinifiziert, bzw. rund 5 % aller österreichischen Rotweine. 1992 erfolgt die Umbenennung der Winzergenossenschaft Neckenmarkt zu "Winzerkeller Neckenmarkt". 2020 gab ein Marken-Relaunch den Winzern ein Gesicht und den neuen Namen **Neckenmarkt Die Winzer**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neckenmarkt.at. Pressefotos des Weinguts stehen auf der Webseite zum Download bereit: www.neckenmarkt.at/de/presse.html

Margit Wieder
Geschäftsführerin
Tel: +43/2610/42388
margit.wieder@neckenmarkt.at
www.neckenmarkt.at